

Einladung zur
Podiumsdiskussion

Brexit: Britische Perspektiven und europäische Herausforderungen

Weckruf für ein soziales Europa?

Termin Mittwoch, 5. April 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort Karl-Renner-Institut, Bruno-Kreisky-Saal
Eingang: Gartenhotel Altmannsdorf
Hoffingergasse 26, 1120 Wien

Begrüßung

GERHARD MARCHL, Karl-Renner-Institut, Leiter der Abteilung Europäische Politik

Einführung

WOLFGANG GREIF, Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp),
Leiter der Abteilung Europa, Konzerne und internationale Beziehungen

Keynote: „Der Brexit aus Sicht der britischen Gewerkschaften“

SIMON DUBBINS, Gewerkschaft UNITE, Direktor für Internationales und Forschung

Anschließende Podiumsdiskussion mit

KURT BAYER, Wirtschaftspublizist; früher im Bundesministerium für Finanzen, Exekutivdirektor der Weltbank sowie Board Director in der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)

ILIA DIB, Internationale Sekretärin der SPÖ

SIMON DUBBINS, Gewerkschaft UNITE, Direktor für Internationales und Forschung

EVA NOWOTNY, ehemalige österreichische Botschafterin in London, Paris und Washington

Moderation

CHRISTA SCHLAGER, AK Wien, Leiterin der Abteilung Wirtschaftspolitik

Inhalt

Voraussichtlich Ende März 2017 wird die britische Regierung in Brüssel den Brexit-Antrag stellen. Die folgenden Austrittsverhandlungen müssen innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein. Aber was bedeutet der Brexit für die britischen ArbeitnehmerInnen? Welche wirtschaftlichen und geopolitischen Folgen wird er nicht nur für das Land selbst, sondern auch für die gesamte EU haben? Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie EUropa das Ausscheiden eines seiner wichtigsten Mitgliedstaaten verkraften kann. Von zentraler Bedeutung ist schließlich auch die Frage, ob der Brexit nicht ein letzter Weckruf für ein soziales Europa ist.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Erfrischungsgetränken und Snacks.

Um **ANMELDUNG** über unsere Veranstaltungswebsite wird gebeten.

Karl-Renner-Institut

<http://www.renner-institut.at/programm/>
post@renner-institut.at